

Wander- und Naturführer Sächsische Schweiz Band 1

Hinweise zur 6. aktualisierten Auflage 2020

Alle Wanderungen wurden seit der letzten Auflage des Wanderführers aus dem Jahr 2014 überprüft und aktualisiert. Der Verlauf der Touren wurde seit der letzten Auflage weitgehend beibehalten; eine größere Änderung musste es in der Wanderung 13 (Teichstein) geben.

Ausgewählte Aktualisierungen und Veränderungen der 6. Auflage 2020 gegenüber der 5. Auflage 2014:

- Einleitung zur Natur: Aktualisierungen zum Vorkommen von Wanderfalke, Luchs und Wolf.
- Wanderung 1 (Schandauer Schlossberg): Neue Wegführung vom Pflanzengarten zum Kurpark.
- Wanderung 2 (Adamsberg - Ostrau): Korrektur der Wanderlänge auf 17 km sowie Vorschläge zu vier kürzeren Varianten. – Neue Fotos von Wegsäulen an der Kleinen Liebe und in Rathmannsdorf sowie Foto vom Ausblick von der Emmabank. – Berücksichtigung der 2018 erbauten Aussichtsplattform in Ostrau. Informationen zum vom Abriss bedrohten Hotel Berghaus in Ostrau sowie Hinzufügung einer historischen Postkarte des Hotels Berghaus.
- Wanderung 3 (Panoramaweg - Schaarwändeweg): Präzisierte Wegbeschreibung von Schiller-Denkmal bis zum Beuthenfall. – Erwähnung botanischer Besonderheiten am Panoramaweg bei Mittelndorf. – Es wurde ein neuer Aussichtspunkt oberhalb der Schaarwiese hinzugefügt. – Die Informationen zum Beuthenfall wurden in einem neuen Exkurs zusammengeführt.
- Wanderung 5 (Schrammsteingratweg): Berücksichtigung der 2018 erbauten Aussichtsplattform in Ostrau.
- Wanderung 6 (Rotkehlchenstiege): In der Karte wurden die Buchstaben (A, B, C...) an einigen kniffligen Stellen eingefügt.
- Wanderung 7 (Großer Winterberg): In Karte und Text wurde der Forstvermesserstein von 1852 nahe der Wurzel sowie ein Text zur Geschichte dieses Steins neu eingefügt (Danke für die Recherchen an Joachim Schindler). – Im Exkurs zur Vogelwelt im Buchenwald wurde korrigiert, dass der Grauspecht mittlerweile sehr selten geworden ist und dass es seit Jahren keine Brutnachweise mehr gibt.
- Wanderung 8 (Obere Affensteinpromenade - Idagrotte): Ein Foto vom ausgesetzten Felsenband zur Idagrotte wurde hinzugefügt.
- Wanderung 10 (Kuhstall - Kleiner Winterberg): Aufgrund des seit 2015 wieder geöffneten Oberen Fremdenweges wurde die Wanderung nun vom Pavillon am Kleinen Winterberg weiter über den Oberen Fremdenweg geführt. – Außerdem wurden Fotos von Himmelsleiter und Schneiderloch am Neuen Wildenstein hinzugefügt. – Dafür wurde der Exkurs zur Tanne herausgenommen, weil die Tanne im Band 2 ausführlich beschrieben wird. – Die historischen Forstgrenzmale an den Queenenwiesen werden beschrieben und können nun entdeckt werden (neues Foto).
- Wanderung 12 (Goldsteig): In der Karte wurden die Buchstaben A und B an kniffligen Stellen eingefügt.
- Wanderung 13 (Teichstein): Wegen großer Sturmschäden, die im Nationalpark nicht beräumt werden, können die unmarkierten Pfade zwischen Heulenberg und Kanstein teils nicht mehr begangen werden. Deshalb wurde eine Verlegung dieser Wanderung nötig: Nach Buschmüllers Räumicht folgen wir dem Flügel E und können dabei noch eine Salzlecke entdecken. – Die Informationen zum Heulenberg werden in einem Exkurs zusammengefasst. – Der Exkurs zu den Salzlecken wurde deutlich erweitert und mit neueren Forschungen (F. und M. Bellmann) aktualisiert. – Auf starke Borkenkäferschäden u.a. auch in der Weberschlüchte (schwierigere Begehbarkeit) wird hingewiesen.
- Wanderung 14 (Thorwalder Wände): Neu eingefügt wurde die Salzlecke von 1782 unter dem Hochhübel, die nun entdeckt werden kann. – Außerdem wurde von Holm Riebe ein größerer Exkurs zu den Borkenkäferschäden und dessen Folgen hinzugefügt. – Dank der Recherchen von Klaus und Ulrich Augst erfolgte eine Korrektur der in der Literatur seit langem verwirrenden Benennung im Bereich der Hinteren Pechschlüchte. – In der Karte wurden im unmarkierten Bereich Buchstaben (A, B, C...) an einigen kniffligen Stellen eingefügt. – Der Exkurs zum Gartenschläfer wurde in der neuen Auflage herausgenommen, da er seit etwa 10 Jahren in der Sächsischen Schweiz ausgestorben ist.
- Wanderung 15 (Arnstein - Kleinstein): Präzisierung der kompletten Beschreibung der Wande-

rung inkl. etlicher neuer Fotos. – Hinzufügung einer Salzlecke nahe unseres Wanderweges bei Tägers Wonne, deren Entdeckung nun möglich ist.

- Wanderung 16 (Wachberg): Die einstigen Gasthäuser Räumichtmühle und Bauernstübel haben dauerhaft geschlossen. – Es wurden weitere Informationen zur Räumichtmühle hinzugefügt. – In der Karte wurden A und B an kniffligen Stellen eingefügt.
- Wanderung 17 (Pohlshörner): Die Exkurse zum Hochwasser 2010 und zum Fischotter wurden zu dieser Wanderung eingeordnet.
- Wanderung 18 (Luchsstein): Eine Korrektur erfolgte insofern, dass der Luchs mittlerweile in der Sächsischen Schweiz sehr selten vorkommt (Der letzte Nachweis einer Spur in der Nationalpark-Region stammt von 2010.) – In der Karte wurden A, B und C an kniffligen Stellen eingefügt.
- Wanderung 20 (Kirnitzschklamm): Präzisierung des unmarkierten Beginns von Hinterhermsdorf bis zum Weifberg, dies wurde auch mit den Buchstaben A und B an Weggabelungen in der Karte hinterlegt. – Hinzufügung eines neuen dreiseitigen Exkurses von Holm Riebe zur Natur der Kirnitzschklamm.
- Wanderung 21 (Weifberg): Geringe Änderung nach dem Start: Statt entlang der Straße gehen wir auf einem Feldweg bis zur Anhöhe vor Pallmens Stein. – Hinzufügung von Informationen zur Instandsetzung des Weifbergturmes 2018/19. – Das Gasthaus Schäferräumicht hat seit 2014 geschlossen. – Es erfolgte eine Empfehlung einer kürzeren, aussichtsreichen 5 km-Variante rund um Hinterhermsdorf mit dem Weifberg.
- Wanderungen 20 und 21: Im Jahr 2015 wurde von der Nationalparkverwaltung eine Brücke über die Kirnitzsch nahe der Niedermühle abgerissen. Man muss nun auf deutscher Seite von der Niedermühle einen Pfad am Hang nutzen, dieser ist markiert und in den Karten im Wanderführer eingetragen.

Wander- und Naturführer Sächsische Schweiz Band 1

Verzeichnis der Auflagen

- 1999: 1. Auflage, 232 Seiten
- 2003: 2. aktualisierte Auflage, 224 Seiten
- 2006: 3. aktualisierte und erweiterte Auflage, 256 Seiten
- 2010: Neuauflage, 4. komplett überarbeitete Auflage, 304 Seiten
- 2014: 5. aktualisierte Auflage, 304 Seiten
- 2020: 6. aktualisierte Auflage, 304 Seiten